

10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 20.03.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: 20. Speyerer Kulturtage, Vorstellung des Programms

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über das Programm der 20. Speyerer Kulturtage, die am 4.5.2007 beginnen und mit einem Konzert am 20.5.2007 beendet werden.

Dazwischen liegen 45 kulturelle Veranstaltungen.

Insgesamt nehmen in diesem Jahr 35 Vereine an diesem Projekt teil, das 1977 erstmals durchgeführt wurde.

Der Ausschuss nimmt die Planungen zustimmend zur Kenntnis.

10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 20.03.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: 7. Kult(o)urnacht Speyer, Überblick über die Programmplanung

Bürgermeister Brohm berichtet über den aktuellen Planungsstand zur 7. Speyerer Kult(o)urnacht, die mit 25 teilnehmenden Einrichtungen (davon 2 Institutionen, die erstmals zu diesem Kreis gehören) am 1. Juni 2007 um 19 Uhr beginnt.

Die Mitglieder des Kulturausschusses nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 20.03.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

**Gegenstand: Hans-Purmann-Preis der Stadt Speyer für Bildende Kunst,
Gestaltung der Ausschreibung für 2009
Vorlage: 0285/2007**

Ausführlich erläutert Bürgermeister Brohm die Vorlage. Außerdem berichtet er über die mit der Familie Purmann geführten Gespräche und deren Wunsch, sich aktiver an der Gestaltung der Ausschreibungsmodalitäten zu beteiligen. Es wird innerhalb der Familie auch über eine Beteiligung am Preisgeld diskutiert. Der Ausschuss unterstützt die Auffassung, die Ausschreibung zu überarbeiten.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Gegenstand: Benennung von neuen Straßen nach ehemaligen jüdischen Mitbürgern; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2007
Vorlage: 0246/2007

Auf Wunsch von Herrn Bürgermeister Brohm erläutert Herr Bruno als Gast des Ausschusses das Lebenswerk der vorgeschlagenen Speyerer Persönlichkeiten.

Aus der Sicht von Herrn Bruno verdienen alle vier früheren jüdischen Mitbürger eine Ehrung ihrer besonderen Leistungen.

In der anschl. Diskussion wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass auf die Bildung einer Reihenfolge dieser vorgeschlagenen Namen verzichtet werden sollte. Außerdem wird auch weiterhin bei jeder Namensgebung überprüft, ob der Vorschlag zu dem Umfeld der Straße bzw. zum ganzen Wohn – und/oder Gewerbequartier passt.

Einstimmig beschließt der Ausschuss folgenden Vorschlag des Bürgermeisters: die Namen der vier Persönlichkeiten werden auf die vorhandene Namensliste gesetzt und bei jeder zukünftigen Namensgebung vorrangig diskutiert.

10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 20.03.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Verschiedenes

Keine Wortmeldung

10. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 20.03.2007



10. Sitzung des Kulturausschusses 20.03.2007 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!